

ZVR Verkehrsrechtstag 2024

Panel 3: Digitalisierung und künstliche Intelligenz

Ing. Dr. iur. Christof Tschohl

Navigation durch das Dickicht der Regulierung zur Digitalisierung:
Grundrechte und risikobasierter Ansatz als Leitplanken

03. Oktober 2024

Research Institute AG & Co KG
Digital Human Rights Center

Florianigasse 55/10
1080 Wien

www.researchinstitute.at



Research Institute

Digital Human Rights Center

Research Institute AG & Co KG— Digital Human Rights Center

Florianigasse 55/10
1080 Wien

www.researchinstitute.at

Research Institute: Team



**Christof
Tschohl**



**Walter
Hötendorfer**



**Markus
Kastelitz**



**Jan
Hospes**



**Heidi
Scheichenbauer**



**Robert
Rothmann**



**Philipp
Poindl**



**Elisabeth
Mayer**



**Andreas
Czák**



**Michael
Löffler**



**David M.
Schneeberger**



**Madeleine
Müller**



**Georg
Fröwis**



**Michael
Schally**



**Mirjam
Tercero**

* Sortierung nach Dienstalter

Research Institute



Forschung

Wissenschaftliche Projekte an der Schnittstelle von Technik, Recht, Gesellschaft. Grund- und datenschutzrechtliche Fragen sowie gesellschaftliche Folgen und ethische Aspekte neuer Technologien.



Consulting

Fachlich kompetente sowie effiziente und lösungsorientierte Beratung im Bereich Datenschutz, Informationssicherheit und IT-Compliance.



Lehre

Seminare, Vorträge und Tagungen, akademische Lehre und Kurse in Kooperation mit führenden Expert*innen der Branche sowie wissenschaftliche Publikationen



Academy

Die Research Institute-Academy (RIAC) als interdisziplinäre Plattform für Wissenstransfer und berufliche Weiterbildung in den Bereichen Technik, Recht, Verwaltung und Ethik.



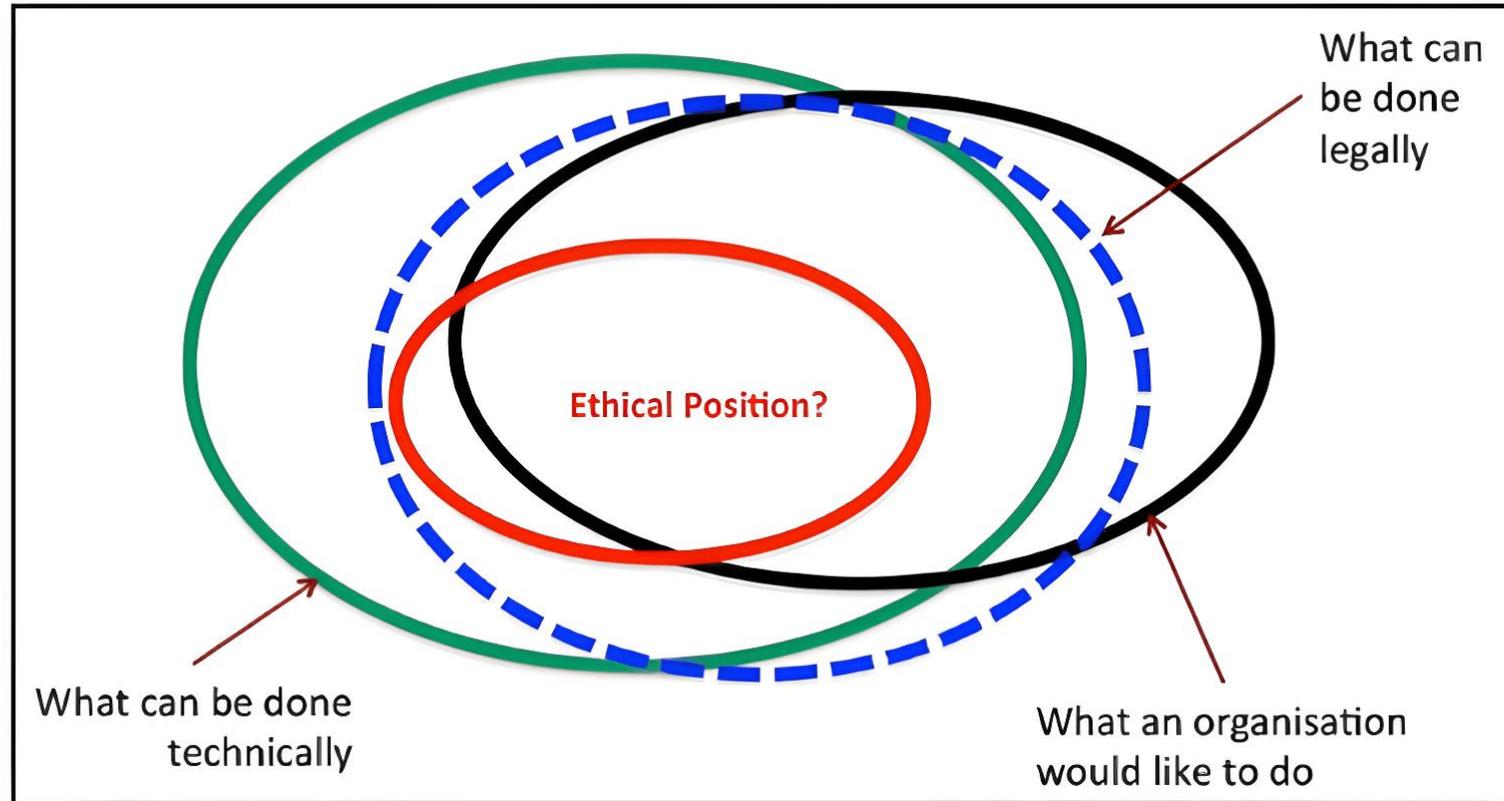
network.fair.data

network.fair.data ein Netzwerk von gemeinnützigen Organisationen und social entrepreneurs, das es ermöglicht, niederschwellig und preiswert Zugang zu praxisrelevanten Informationen zum Datenschutz mit Blick auf NPOs zu bekommen.

Der Ansatz digitaler Menschenrechte



The art to find the perfect middle...



Source: IBM, <http://www.informatica.uniroma2.it/upload/2017/IA2/IBM-%20Ethics%20for%20BD&A.pdf>

Grund- und Menschenrechte in der digitalen Gesellschaft

- Datenschutz ist zwar das prominenteste, aber nicht das einzige Grundrecht für die „digitalisierte Gesellschaft“
- **Datenschutz ist nicht Selbstzweck**, sondern Voraussetzung für
 - das Funktionieren einer freien demokratischen Gesellschaft und
 - die Ausübung zahlreicher anderer Grundrechte

Datenschutz ist ein Katalysator für alle Grund- und Menschenrechte

- Weitere relevante Grund- und Menschenrechte im digitalen Bereich:
 - Würde des Menschen
 - Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens
 - Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit
 - Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit
 - Freiheit von Kunst und Wissenschaft
 - Recht auf Bildung
 - Recht auf Zugang zu sozialen Leistungen
 - Recht auf Nichtdiskriminierung
 - Verbraucherschutz
 - Rechte schutzbedürftiger Personen (Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, etc.)
 - ...

EU-Digital-Rechtsakte im Überblick

Überblick relevanter Rechtsakte

- Artificial Intelligence Act (AI Act)
- AI Liability Directive (AILD)
- Product Liability Directive (PLD)
- Data Act (DA)
- Data Governance Act (DGA)
- Digital Markets Act (DMA)
- Digital Services Act (DSA)
- Datenschutz Grundverordnung (DSGVO)
- RL 2010/40/EU zum Rahmen für die Einführung intelligenter Verkehrssysteme im Straßenverkehr (IVS-Richtlinie)
- Network and Information Security Directive (NIS2)
- Cyber Security Act (CSA)
- Cyber Resilience Act (CRA)
- Interoperability Act (IA)
- eIDAS Regulation on electronic identification and trust services (eIDAS)
- Critical Entities' Resilience Directive (CER)
- Implementing Act under Open Data Directive



Datenräume (Data Spaces)

2020: Europäische Datenstrategie der Europäischen Kommission

→ Ankündigung von ursprünglich 9 gemeinsamen europäischen Datenräumen:

1. Industriedatenraum (Fertigung)
2. Datenraum für den europäischen Grünen Deal
3. **Mobilitätsdatenraum**
4. Gesundheitsdatenraum (EHDS)
5. Finanzdatenraum
6. Energiedatenraum
7. Agrardatenraum
8. Datenräume für die öffentliche Verwaltung
9. Kompetenzdatenraum (Bildung/Skills)
10. Kulturelles Erbe
11. Medien
12. Common European research & innovation data space
13. Tourismus
14. Europäische Sprache(n) - European Language Data Space

Einheitliches Ziel:

- Schaffung großer **Datenpools** in diesen Sektoren
- Verbesserter **Datenzugang** für **Entwicklung** neuer datengestützter Dienste und Anwendungen
- KOM: Common European data spaces play a critical role in providing a steady supply of data for **training of foundation models (GenAI)**

Ziel: „Genuine single market for data“

- Data Spaces sind grds. (vertikale) sektorspezifische Regelungen
- Keine Legaldefinition, aber DGA ErwGr 27 and DA Art 33 (1): *“common European data spaces [are] ... purpose- or sector-specific or cross-sectoral interoperable frameworks of common standards and practices to share or jointly process data for, inter alia, the development of new products and services, scientific research or civil society initiatives”*

Key features of a common European data space

- A secure and privacy-preserving **infrastructure** to pool, access, share, process and use data.
- A clear and practical **structure for access to and use** of data in a fair, transparent, proportionate and/non-discriminatory manner and clear and trustworthy data governance mechanisms.
- **European rules and values**, in particular personal data protection, consumer protection legislation and competition law, are fully respected.
- Data holders will have the possibility, in the data space, to **grant access to or to share** certain personal or non-personal data under their control.
- Data that is made available can be **reused against compensation**, including remuneration, or for free.
- Participation of an **open number** of organisations/ individuals.

Datenräume (Data Spaces)

Overview of the **legislative framework** for the implementation of the European strategy for data

→ Data Spaces werden durch horizontale Rechtsakte „unterstützt“, insb.

DGA: Weiterverwendung von Daten öffentlicher Stellen; Daten-Altruismus etc.

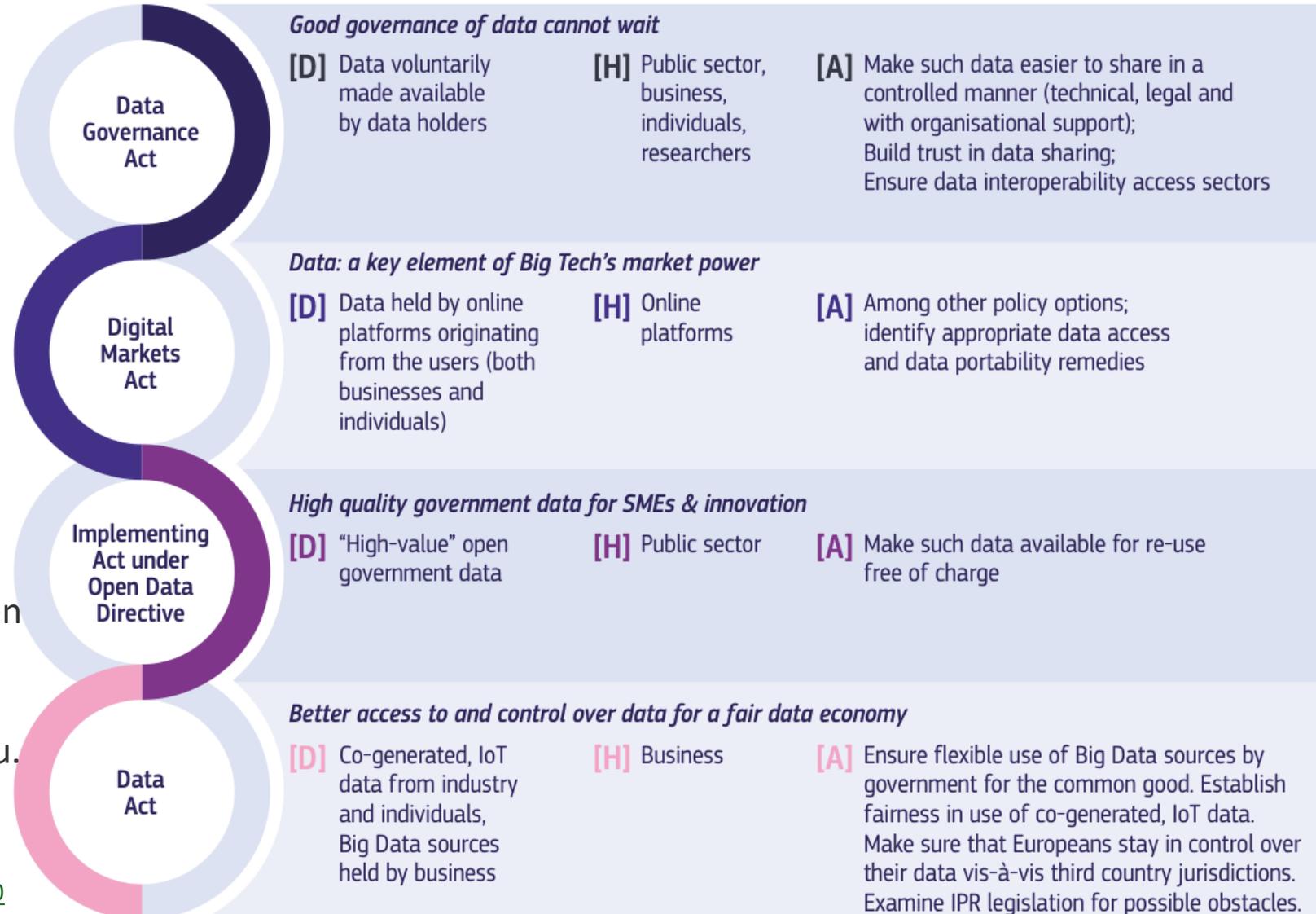
DA: Datenzugang f. Nutzer eines vernetzten Produkts („IoT“) u. verbundene Dienste; B2C/B2B; u.a. Anforderungen an Interoperabilität v. Datenräumen (Art 33) u. Datenweitergabevereinbarungen

Overview of data actions

[D] What data are we talking about?

[H] Who holds such data?

[A] What policy intervention?

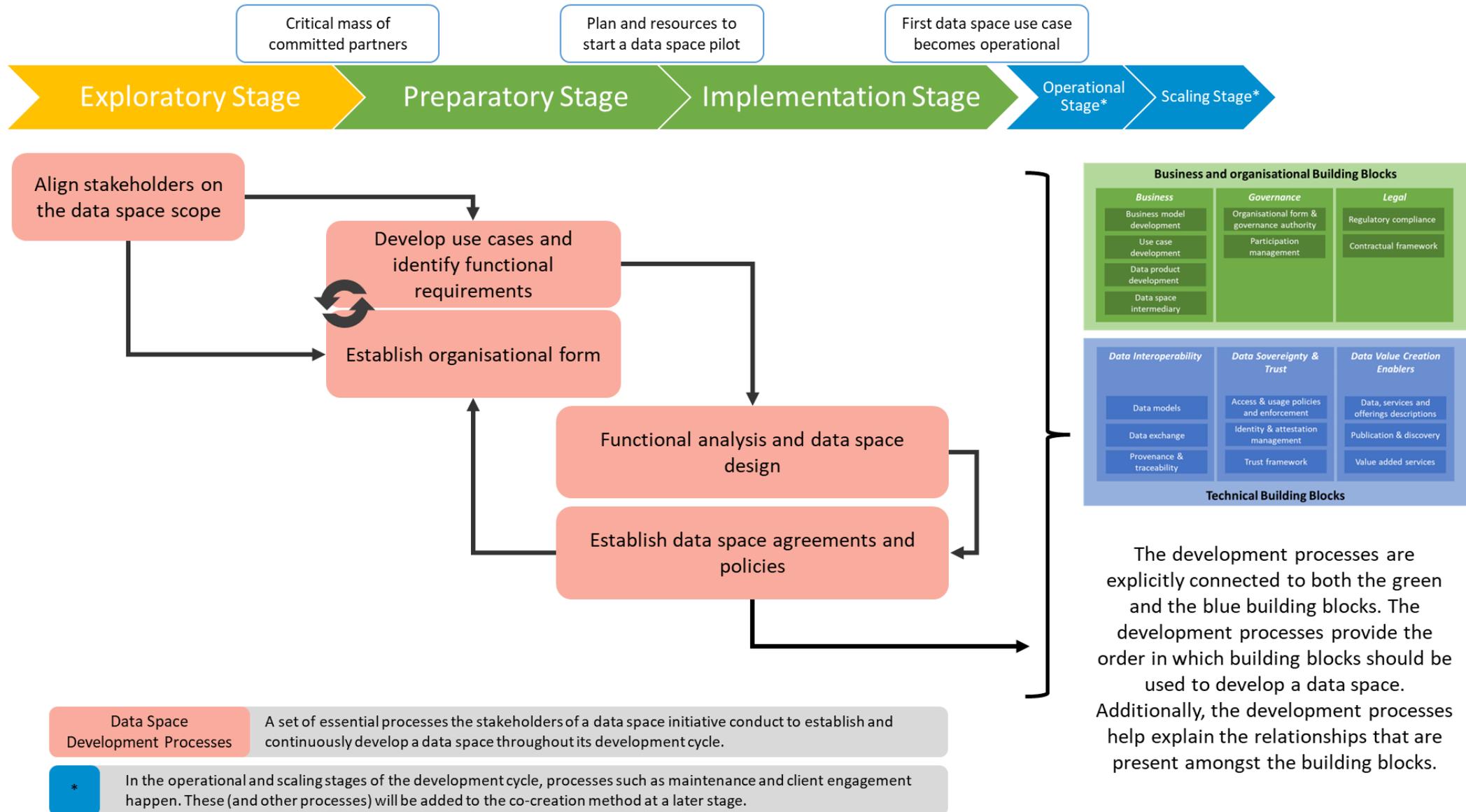


Datenräume (Data Spaces)

Damit ein Datenraum funktioniert, ist es vereinfacht erforderlich, dass der **Governance-Rahmen**:

- die **Grundsätze, Prozesse und Praktiken** enthält, die die Führung, das Management und den Betrieb innerhalb eines Datenraums leiten und regeln, um eine effektive und verantwortungsvolle Führung, Kontrolle und Aufsicht zu gewährleisten.
- die **Funktionalitäten** definiert, die innerhalb des Datenraums verfügbar sein müssen, d.h. die Beiträge, die seine Komponenten oder Elemente zur Effektivität, Effizienz und Anpassungsfähigkeit des Datenraums leisten müssen.
- die **Datenraumrollen** definiert, d. h. die (kohärenten Sätze von) Rechten und Pflichten (Verantwortlichkeiten), die es den Parteien, die diese Rollen ausüben, ermöglichen, Aufgaben zu erfüllen, die diese Funktionalitäten bereitstellen.

Datenräume (Data Spaces)

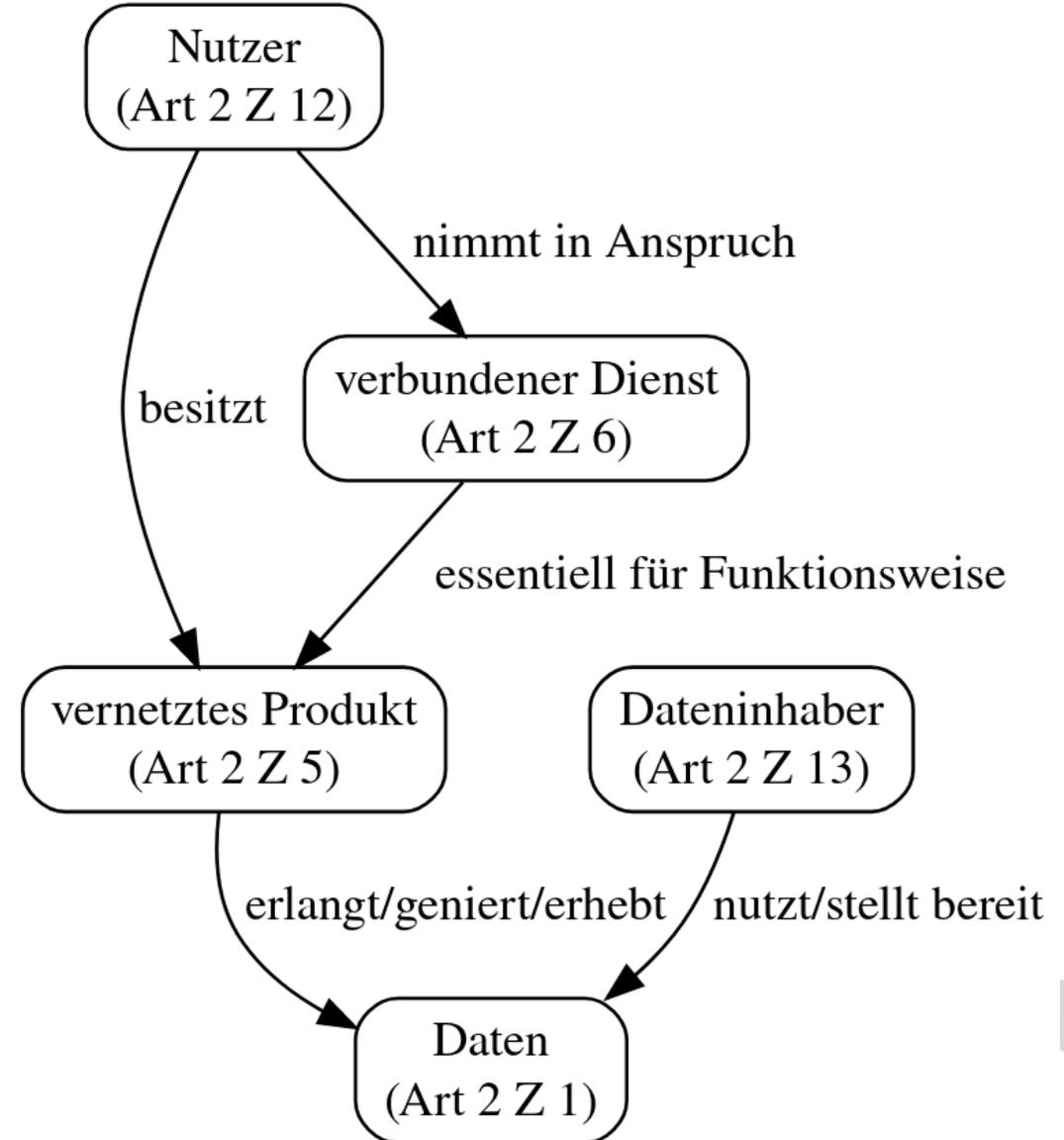


- **Begriffsbestimmungen:**

III. Datenverordnung /Data Act (DA)

Leitsatz/Leitmotiv:

**Faire Nutzung von Daten
vernetzter Produkte /
verbundener Dienste („IoT“)**



Datenverordnung/Data Act (DA)

- **Kernpflichten (Art 3 ff):**
 - **Produktdaten und verbundene Dienstdaten müssen** für Nutzende einfach, sicher, **unentgeltlich** in einem umfassenden, strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format **zugänglich sein**
 - Können Nutzende nicht unmittelbar auf Daten zugreifen besteht für Dateninhaber eine **Bereitstellungspflicht**
 - **Beschwerderecht** bei „zuständiger/n Behörde/n“ bei vermeidlicher Verletzung des DA
- **Konsequenzen bei Nichteinhaltung (Art 40):**
 - Sanktionsregime ist Mitgliedstaaten überlassen;
 - DSB kann bei Verstößen gegen Bestimmungen (iZm personenbezogenen Daten) Geldbußen verhängen;

Datenverordnung/Data Act (DA)

DSGVO Bezug:

- DSGVO bleibt unberührt bzw. genießt Vorrang;
- Kapitel II DA (Datenweitergabe) ergänzt datenschutzrechtliches **Auskunfts-** und **Datenübertragungsrecht**;
- Pflicht zur **Zusammenarbeit** der zuständige(n) Behörden mit DSB um Einklang mit Datenschutzrecht sicherzustellen;

Sonstige Querverbindungen:



Daten-Governance-Rechtsakt/ Data Governance Act (DGA)



Gegenstand und Ziele:

Zugang zu geschützten **Daten öffentlicher Stellen**;
Etablierung von **Datenvermittlungsdiensten + Datenaltruismus**;



Anwendungsbereich:

Sachlich:

- **Öffentliche Stellen**
- **Datenvermittlungsdienste**
- **datenaltruistische Organisationen**

Räumlich:

- in der **Union**



Betroffene Institutionen / Sektoren:

Öffentlicher Sektor:

Staat, Gebietskörperschaften, Einrichtungen des öffentlichen Rechts oder Verbände, die aus einer oder mehreren dieser Körperschaften oder einer oder mehreren dieser Einrichtungen des öffentlichen Rechts bestehen;

datenaltruistische Organisationen

Datenvermittlungsdienste

Inkrafttreten: 23. Juni 2022 (anwendbar seit 24. September 2023)

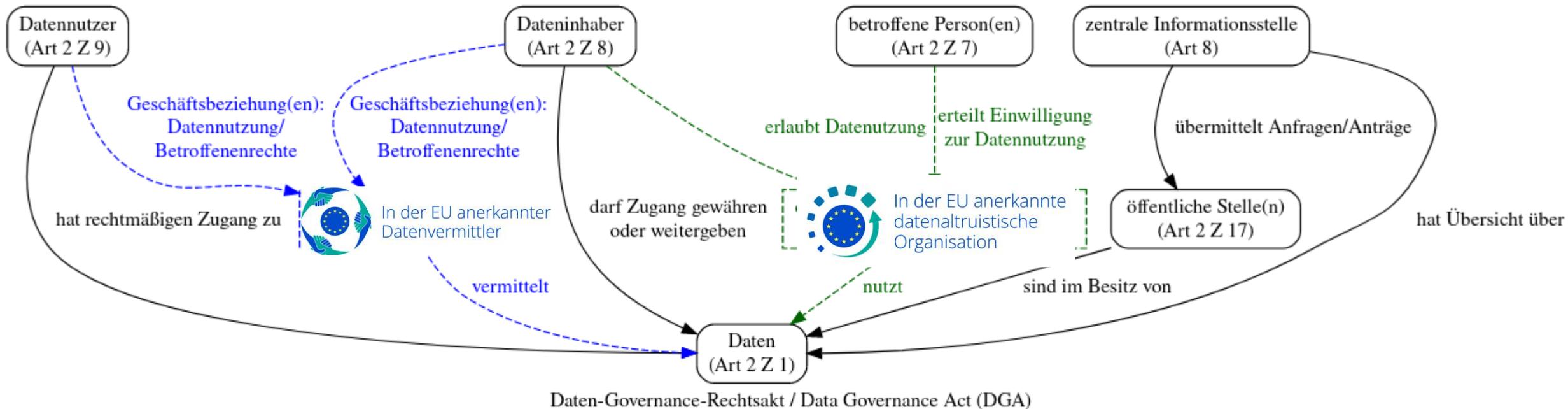


Daten-Governance-Rechtsakt/ Data Governance Act (DGA)

Leitsatz/Leitmotiv:

Weiterverwendung von Daten öffentlicher Stellen;
Etablierung von **Datenvermittlungsdiensten** +
Datenaltruismus (freiwillige gemeinsame, kostenlose
Nutzung von Daten)

- Begriffsbestimmungen:**



Daten-Governance-Rechtsakt/ Data Governance Act (DGA)

- **Kernregelungen:**
 - **keine Verpflichtung für öffentliche Stellen**, die Weiterverwendung von Daten zu erlauben;
 - **keine Befreiung** öffentlicher Stellen **von Geheimhaltungspflichten**;
 - **Verpflichtung** öffentlicher Stellen **zum Schutz von Daten** (etwa Anonymisierung/Aggregation/etc.);
- **Konsequenzen bei Nichteinhaltung :**
 - Sanktionsregime ist Mitgliedstaaten überlassen (Art 34);
 - Beschwerderecht (Art 27);
 - Gerichtlicher Rechtsbehelf (Art 28);

Weitere Informationen: *Europäische Kommission (EK)*, Data Governance Act explained <https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/data-governance-act-explained> (aufgerufen am 02.10.2024).

DSGVO Bezug:

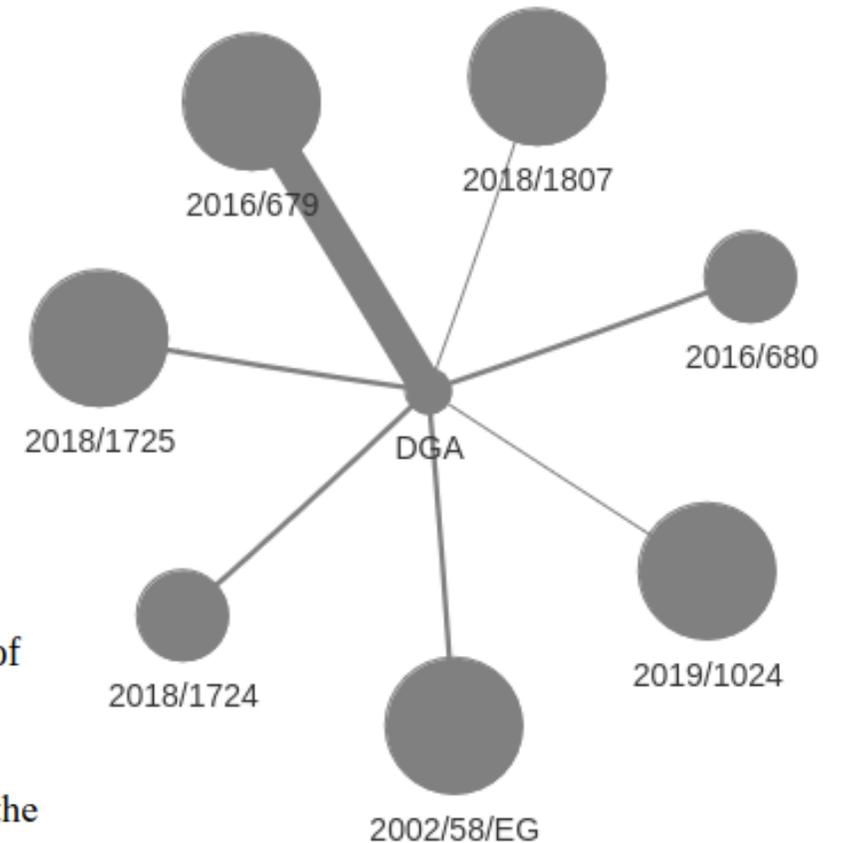
- **DSGVO bleibt unberührt** bzw. genießt Vorrang;
- **DGA schafft keine RGL** iSv Art 6 DSGVO;
- EK soll **Einwilligungsformular** für Datenaltruismus erlassen (Art 25 DGA)

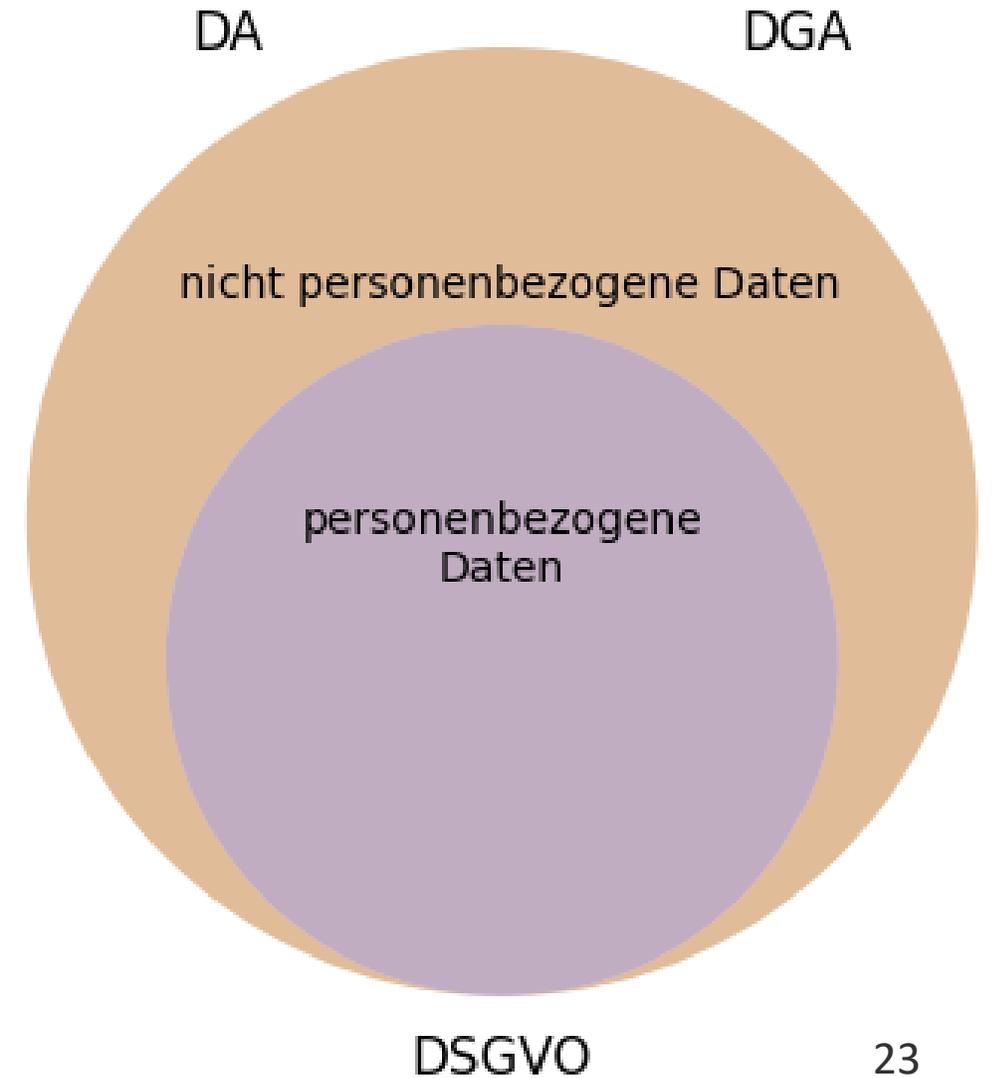
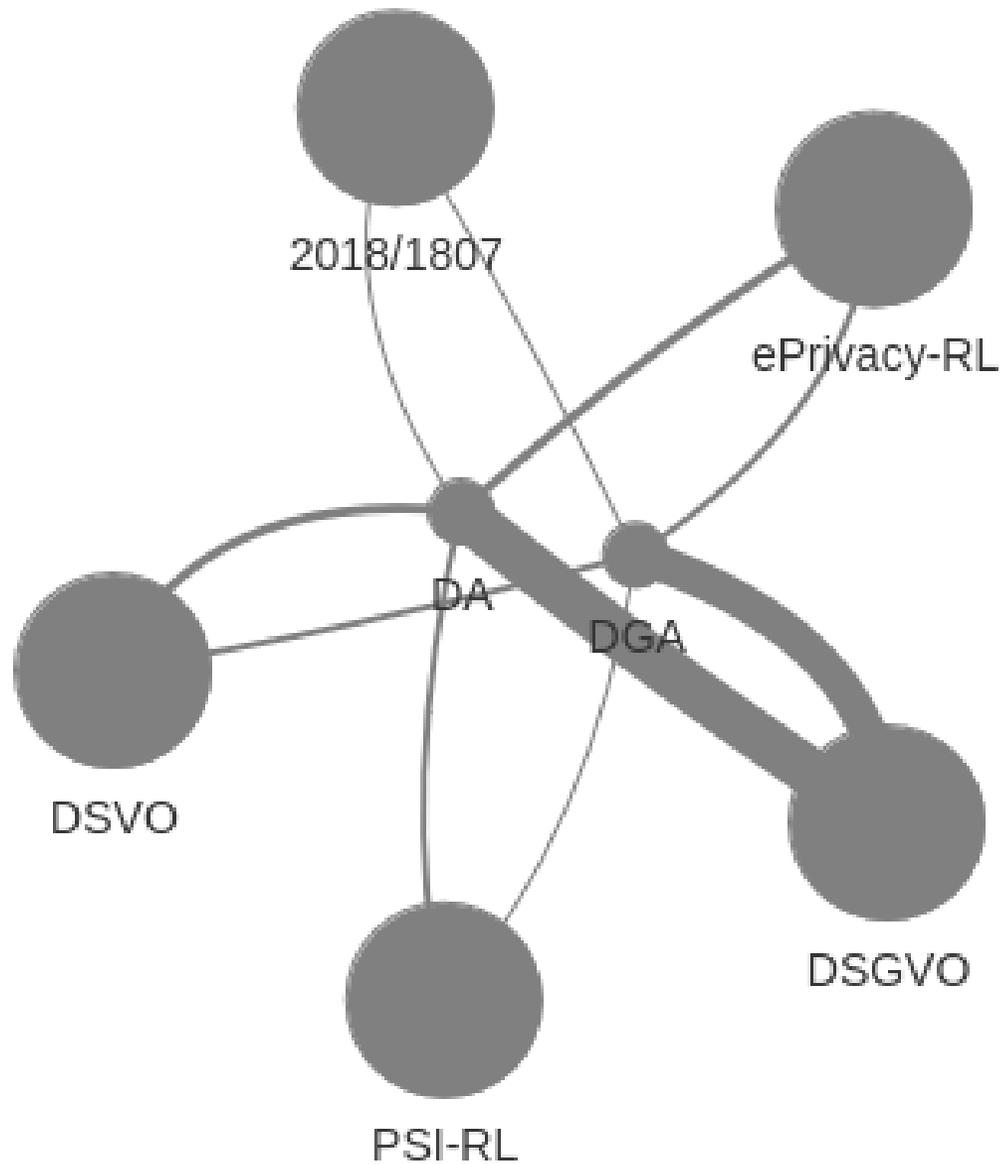
8. Data Altruism

- In its introductory presentation (see also slide deck), the Commission explained the potential of data altruism, both by individuals and by companies (data philanthropy). The Commission specified that data altruism is – in compliance with the GDPR – a revocable act of making available data. It reserves the term “consent” to situations of use of personal data, whereas in the context of sharing of non-personal data, the term “**permission**” would be used.

Daten-Governance-Rechtsakt/ Data Governance Act (DGA)

Sonstige Querverbindungen:





Kombinierte (integrierte) Folgenabschätzungs- Methodologie



Datenschutz-Folgenabschätzung
(DSFA)



Grundrechte-Folgenabschätzung
(GRFA)



Ethik-Folgenabschätzung (EFA)

Menschenrechtsbasierter Ansatz

- ✓ Technologie muss menschenzentriert sein („Human Dignity by Design“)
- ✓ Gesellschaftlicher Dialog als Prämisse für ein Gleichgewicht zwischen Sicherheit und Freiheit
- ✓ Rechtliche Rahmenwerke müssen technologische Aspekte miteinbeziehen
- ✓ Technologie muss die Grenzen der Grund- und Menschenrechte respektieren („Human Dignity by Design“ und „Rule of Law by Design“)
- ✓ Compliance mit ethischen Standards
- ✓ Impact Assessments (Folgenabschätzungen) sind das wichtigste Instrument im Zeitalter dieser Entwicklungen



Fragen und Diskussion



Vielen Dank!



Abonnieren Sie unseren Newsletter und
besuchen Sie uns unter: www.researchinstitute.at

Dieses Dokument dient als Präsentationsunterlage, erstellt von den auf der Titelseite genannten AutorInnen.

Copyright:

Die vorliegenden (elektronischen) Unterlagen wurden von den auf der Titelseite genannten Autor*innen entwickelt. Wir dürfen Sie daher bitten, das geistige Eigentum im Sinne des Urheberrechts zu respektieren. Auch die Vervielfältigung der Unterlagen und Dateien, die kein veröffentlichtes Werk darstellt, ist nicht gestattet. Ohne schriftliche Genehmigung durch die AutorInnen dürfen weder die Unterlagen selbst noch einzelne Informationen daraus reproduziert oder an Dritte weitergegeben werden.

Disclaimer:

Dieses Dokument wurde auf Basis jener Informationen erstellt, die den Autor*innen als für den Zweck des Dokuments relevant erschienen. Die Autor*innen übernehmen jedoch keine Haftung/Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument zur Verfügung gestellten Informationen. Die Angaben in diesem Dokument können von dem Empfänger nicht als Zusicherung oder Garantie verstanden werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich im Laufe der Zeit verändern oder zum Übergabezeitpunkt bereits verändert haben. Technische Änderungen vorbehalten.